21.06.2013 – 10:00 Uhr

Kein lästiges Parkplatzsuchen mehr: Volvo stellt das selbstparkende Auto vor

Zürich (ots) -

Zürich - Das Auto an der Einfahrt des Parkplatzes abstellen, aussteigen und später einfach wieder abholen - die Volvo Car Group arbeitet an der Realisierung eines Konzepts zum autonomen Parken. Mit dem System sucht sich das Fahrzeug selbstständig einen passenden Stellplatz und steuert automatisch in die Lücke. Ein Eingriff des Fahrers oder einer anderen Person ist nicht notwendig. Dabei kommuniziert das Fahrzeug mit anderen Autos und Fussgängern und gewährleistet damit eine sichere und reibungslose Funktionsweise.

Das neue System basiert auf der Car-2-Infrastructure-Kommunikationstechnik: Transmitter in der Verkehrsinfrastruktur informieren den Fahrer, ob der Einparkservice verfügbar ist. Wenn dies der Fall ist, kann er das autonome Parken über eine Smartphone-App aktivieren und das Fahrzeug verlassen. Im Anschluss wird mit Hilfe von Sensoren ein freier Parkplatz lokalisiert und das Fahrzeug dorthin gesteuert. Umgekehrt funktioniert das Verfahren, wenn der Fahrer zurückkommt, um sein Auto abzuholen. Dann parkt das Fahrzeug selbstständig aus und steuert zurück zur Ausfahrt.

Durch die Kombination der neuen Parktechnik mit vorhandenen Assistenzsystemen wie dem Notbremsassistenten und automatischer Erkennung anderer Verkehrsteilnehmer kann sich das Fahrzeug autonom bewegen, ohne Fussgänger und andere Autos auf dem Parkplatz zu gefährden. Geschwindigkeit und Bremsmanöver werden automatisch der Umgebung angepasst. "Unser Ansatz basiert auf der Voraussetzung, dass sich autonom fahrende Autos sicher in Umgebungen mit nicht-autonomen Fahrzeugen und ungeschützten Verkehrsteilnehmern bewegen", erklärt Thomas Broberg, Senior Safety Advisor bei der Volvo Car Group.

Vorreiter im Bereich autonomen Fahrens

Ziel der Volvo Car Group ist es, auf dem Gebiet des autonomen Fahrens eine Führungsrolle zu übernehmen. Das autonome Parkkonzept ist eines von mehreren Entwicklungsprojekten in diesem Bereich.

Volvo Cars war zudem der einzige Automobilhersteller, der an dem 2012 erfolgreich abgeschlossenen SARTRE Projekt (Safe Road Trains for the Environment) beteiligt war. Das wegweisende Forschungsprojekt von sieben europäischen Partnern war das einzige seiner Art, das sich zum Ziel gesetzt hat, eine Technik zu entwickeln, die autonome Kolonnenfahrten auf europäischen Schnellstrassen innerhalb der konventionellen Verkehrsströme ermöglicht. Die Testkolonne bestand aus einem Volvo Truck als Führungsfahrzeug und vier Volvo Fahrzeugen, die bei bis zu 90 km/h ohne jegliches Eingreifen der Fahrer autonom gesteuert wurden - mit zum Teil weniger als vier Metern Abstand.

"Die Techniken zum autonomen Parken und Kolonnenfahren befinden sich noch in der Entwicklung. Aber die ersten Schritte auf dem Weg zur Übernahme der Technikführerschaft werden wir durch die Einführung der ersten Features mit autonomer Lenkung im neuen Volvo XC90 vollziehen, der Ende 2014 vorgestellt wird", so Thomas Broberg abschliessend.

Kontakt:

Simon Krappl
Director Corporate Communications
044 874 21 21
simon.krappl@volvocars.com

Alain Juon
PR Assistant
044 874 21 23
alain.juon@volvocars.com

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100002358/100740062 abgerufen werden.